



Stellungnahme

Ruhig Blut – Blutspende in Zeiten des Corona-Virus

München, 04.03.2020

Das Wichtigste ist: Wer gesund und fit ist, kann Blut spenden. Auch in Zeiten der Grippewelle, grassierender Erkältungen und des neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2), benötigt der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) dringend Blutspenden, damit die Patienten weiterhin sicher mit Blutpräparaten in Therapie und Notfallversorgung behandelt werden können. Aufgrund der geringen Haltbarkeit von Blutpräparaten, ist ein kontinuierliches Engagement essenziell.

Wir beobachten die Lage rund um die Verbreitung des neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) sehr aufmerksam und stehen hierzu in engem Austausch mit den verantwortlichen Behörden. Grundsätzlich gilt wie immer: Wer Blut spenden möchte, sollte sich gesund und fit dafür fühlen. Die aktuell geltenden Zulassungsbestimmungen für die Blutspende gewährleisten weiterhin einen hohen Schutz für Blutspender und Empfänger. Die Blutspendetermine unterliegen generell äußerst strengen, hygienischen Regularien.

Menschen mit grippalen oder Erkältungs-Symptomen sollen sich erst gar nicht auf den Weg zu einem Blutspendetermin machen, die anwesenden Ärzte werden sie in diesen Fällen nicht zur Spende zulassen.

Das Thema wird bei uns sehr sensibel gehandhabt, wir möchten jedoch auch darum bitten, nicht in Panik zu verfallen.

Für die Übertragbarkeit des Erregers durch Blut und Blutprodukte gibt es keine Hinweise. Bluttransfusionen sind unverzichtbar. Auch an dieser Stelle ist zu betonen, dass die Aufsichtsbehörden engmaschig beobachten.

Der effektivste Schutz liegt bei den Menschen selbst. Achten Sie auf eine gute Handhygiene: Waschen Sie gründlich und auch häufig Ihre Hände (Handgelenke, Fingerzwischenräume und das Nagelbett). Befolgen Sie die "Nies- und Hustenetikette": Verwenden Sie Einmaltaschentücher, niesen Sie in die Armbeuge, und drehen Sie sich von anderen Menschen weg. Fassen Sie sich mit den Händen nicht ins Gesicht. Denken Sie zudem daran, Ihr Mobiltelefon zu reinigen, auch auf dieser Oberfläche können sich entsprechende Keime befinden.

Über weitere Entwicklungen werden wir bei Bedarf entsprechend informieren.